

§ 1 Name, Sitz, Eintragung

Der Verein führt den Namen „EMS“ und hat seinen Sitz in Marburg/Lahn. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts – Abt. 16 – in Marburg unter Nr. 948 eingetragen.

§ 2 Zweck

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung und Ausbildung der Schüler der Martin-Luther-Schule in Marburg/Lahn.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch die materielle, finanzielle und ideelle Unterstützung der schulischen Bildungsarbeit verwirklicht.

Der Verein ist überparteilich und unpolitisch.

§ 3 Selbstlosigkeit

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, die sich bereit erklären, die Vereinszwecke und -ziele aktiv oder materiell zu unterstützen.
2. Die Mitgliedschaft wird auf schriftlichen Antrag durch Beschluss des Vorstandes erworben. Gegen eine ablehnende Entscheidung des Vorstandes kann der Antragsteller Beschwerde einlegen, über die die nächste Mitgliederversammlung entscheidet.
3. Personen nach § 4 I kann vom Vorstand eine Ehrenmitgliedschaft verliehen werden. Der Vorstand entscheidet über die Verleihung von Ehrenmitgliedschaften. Ehrenmitglieder sind von der Zahlungsverpflichtung von Mitgliedsbeiträgen nach § 5 befreit.

Die Mitgliedschaft endet:

- a. durch freiwilligen Austritt, der zum Ende des Kalenderjahres oder des Schuljahres schriftlich (auch per E-Mail) erklärt werden muss
- b. durch Tod des Mitgliedes
- c. durch Beschluss des Vorstandes, wenn ein Mitglied gegen die Ziele und Interessen des Vereins schwer verstößt oder trotz Mahnung mit der Zahlung des Beitrages für ein Jahr im Rückstand ist. Der Beschluss hat sofortige Wirkung.

§ 5 Mitgliedsbeitrag

Ein Mitgliedsbeitrag wird erhoben und ist im Voraus zu entrichten.

Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Höhe. Näheres regelt die Beitragsordnung. Über die Beitragsordnung entscheidet der Vorstand.

Die finanziellen Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes können ferner durch Spenden und Einwerbungen von Drittmitteln erbracht werden.

§ 6 Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem/der Vorsitzenden und mindestens zwei weiteren Mitgliedern (stellvertretende Vorsitzende).

Mindestens ein Mitglied des Vorstandes sollte dem Schulleiternbeirat der Martin-Luther-Schule angehören.

Der Vorstand leitet verantwortlich die Vereinsarbeit. Er kann sich eine Geschäftsordnung geben, diese ändern und aufheben.

Der Vorstand kann zu seiner Unterstützung Beiräte berufen. Die Beiräte haben in den Vorstandssitzungen und in der Mitgliederversammlung beratende Funktion.

Für jedes ausscheidende Mitglied ist in der nächsten Mitgliederversammlung ein neues Mitglied zu bestellen.

Der Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren mit einfacher Mehrheit gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Er bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.

Der Vorstand oder ein Mitglied des Vorstandes kann aus wichtigem Grund durch die Mitgliederversammlung abberufen werden; es bedarf dazu der 2/3 Mehrheit der erschienenen Mitglieder.

Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Jedes Vorstandsmitglied ist einzelvertretungsberechtigt.

Der Vorstand verwaltet das Vereinsvermögen und beschließt über die Verwendung der Vereinsmittel.

Die Verwendung erfolgt in Absprache mit der Schulleitung der Martin-Luther-Schule.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.

Im Falle der Stimmgleichheit entscheidet der/die Vorsitzende.

Beschlüsse des Vorstandes können bei Eilbedürftigkeit auch schriftlich (auch im E-Mail-Verfahren) oder fernmündlich gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu diesem Verfahren erklären.

Der Vorstand hat dem Schulleiternbeirat in dessen erster ordentlicher Versammlung im Schuljahr Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Schuljahr zu erstatten.

Zum Schluss seiner Amtszeit erstattet der Vorstand der Mitgliederversammlung Bericht über seine Tätigkeit in der Amtsperiode.

Das Amt des Vereinsvorstandes wird grundsätzlich ehrenamtlich ausgeübt. Die Mitgliederversammlung kann davon abweichend beschließen, dass dem Vorstand für seine Vorstandstätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

§ 7 Mitgliederversammlung

Eine Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Laufe des Schuljahres einzuberufen.

Eine Mitgliederversammlung ist ferner einzuberufen, wenn dringende Gründe dies erfordern oder mindestens $\frac{1}{4}$ der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe der Gründe begehren.

Die Einberufung der Mitgliederversammlung geschieht unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche persönliche Benachrichtigung. Die Einladung erfolgt per Post oder an die vom Mitglied bekannt gegebene E-Mail-Adresse.

Zwischen Einladung und dem Tag der Mitgliederversammlung sollen mindestens 10 Tage liegen.

Die Mitgliederversammlung ist mit den Stimmen der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Änderungen der Satzung bedürfen der $\frac{2}{3}$ Mehrheit.

Die Mitgliederversammlung bestimmt jeweils in ihrer ersten Jahressitzung für die Geschäfte des laufenden Jahres zwei Rechnungsprüfer und beschließt in ihrer nächsten Sitzung auf deren Vorschlag über die Entlastung des Vorstandes.

Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist in der nachfolgenden Mitgliederversammlung von den anwesenden Mitgliedern mit einfacher Mehrheit zu genehmigen.

Das Protokoll ist von einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen.

§ 8 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vereinsvermögen an die Martin-Luther-Schule der Stadt Marburg, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat. Die Auflösung des Vereins kann nur durch die Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit beschlossen werden.

So beschlossen auf der Mitgliederversammlung des Vereins am 25.08.2011.